

Der Tagesablauf im Stall

Auf meinem Lehrbetrieb sind die täglich anfallenden Stallarbeiten gut eingeteilt und grosse Veränderungen im Stallplan kommen selten vor.

Der Morgenstall:

Die morgendliche Stallarbeit beginnt um **6:30** bei den Schweinen. Mein Lehrmeister spült bei den Jägern die Fresströge mit dem Wasserschlauch aus und füllt ihnen, wenn nötig, die Futterautomate.

In dieser Zeit kontrolliere ich die Tröge der Muttersauen und starte gegen **6:40** die automatische Fütterung.



Auch wir fressen
gerne aus sauberen
Trögen. Ist dies nicht
der Fall machen wir
einen Fressstreik!

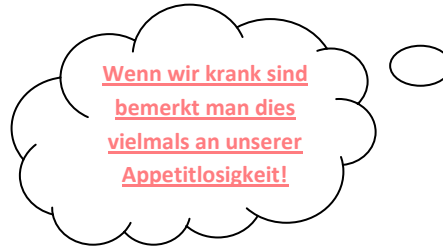
Dabei kontrolliere ich ob die verschiedenen Komponenten bei der ersten Mischung einwandfrei aus dem Silo und den Tanks in die Stände fließen.

Ist dies der Fall fange ich, bis die Muttersauen gefüttert werden, mit dem misten der zwei Gruppenställe, in denen je drei Muttersauen mit ihren Ferkel eingestallt sind, an.

Schon gegen 6:45 werden alle Muttersauen gefüttert. In dieser Zeit laufe ich bei jedem Schwein vorbei und beobachte ob es frisst und ob die Fütterung einwandfrei funktioniert.

Bis die zweite Mischung bereit ist, miste ich weiter.

Sobald die Galtssauen dann ihr Futter bekommen, gehe ich auf die gleiche Weise wie bei der ersten Mischung vor.



Haben alle Schweine füttere ich die Remonten von Hand und miste bis ca. 7:45 alle besetzen Abferkelbuchten.

Mein Lehrmeister gibt unterdessen den Pferden Heu und mistet und streut die Jager buchten mit Stroh ein.

Wenn alle Ställe gemistet sind gebe auch ich den Muttersauen Stroh.

Um 8:00 sind wir im Schweinestall fertig. Es gibt jetzt Morgenessen.

Auch die Kühe müssen versorgt werden!

Nach dem wir gegessen haben, gegen 8:45, füttern mein Lehrmeister oder ich die Gallowaykühe. Im Sommer bekommen sie nur morgens Heu, im Winter am Abend noch Silage da sie dann fast kein Gras mehr auf der Weide finden.

Bis 11:00 erledigen wir anfallende Arbeiten. Dann misten wir meist zusammen die Pferde bis zum Mittagessen um 12:00.

Der Abendstall:

Am Abend gehen mein Lehrmeister und ich zwischen 17:00 und 17:30 in

den Stall zu den Schweinen.

Wie am Morgen werden die Tröge und die Fütterung kontrolliert.

Vielmals ist dies meine Aufgabe während mein Lehrmeister sich um die Fütterung der Jager kümmert.

Dazu geben wir allen Muttersauen und Jager nochmals Stroh.

Später, wenn ich die Remonten gefüttert habe, säubere ich noch die drei Ausläufe der Remonten und Mastschweine.



Werden unsere Ausläufe täglich
geputzt, verringert sich die
Arbeitszeit da dies nur etwa 5
min pro Abend geht. Der Mist
kann sich so nicht anhäufen!

Die Pferde werden am Abend generell von den Pferdebesitzer gefüttert und gemistet. Die einzigen Ausnahmen sind Dienstag und Sonntag.

An diesen Tagen fällt das misten und füttern der Pferde uns zu.

Um **18:00** ist bei uns Feierabend und es gibt Abendessen.